

Sitzung vom 20. Januar 1902.

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende bedauert, der Gesellschaft wiederum Traukunden überbringen zu müssen.

In London starb vor wenigen Tagen im Alter von 43 Jahren unser Mitglied Hr. Dr.

G. H. MORRIS,

welcher sich besonders durch seine, in Gemeinschaft mit H. T. Brown ausgeführten, werthvollen Arbeiten über die Hydrolyse der Stärke und die Producte der Assimilation in den Pflanzen, sowie durch zahlreiche Beiträge zur Gährungsschemie bekannt gemacht hat.

Einen weiteren, schweren Verlust hat die chemische Wissenschaft durch den Tod des hochverdienten Agricultur-Chemikers,

SIR HENRY GILBERT,

erlitten, welcher im Alter von 84 Jahren am 23. December 1901 in Harpenden, St. Albans, verstorben ist. Gilbert war der Erste, welcher auf der Rothamstead Experimental Station, Harpenden, in grössem Maassstabe Versuche anstellte, die Liebig'schen Theorien in die Praxis der Landwirthschaft zu übersetzen.

Der Vorsitzende weist dann auf den schönen Schmuck hin, den der Sitzungssaal seit der letzten Versammlung durch Aufhängung einer Reihe von Porträts erhalten hat. Ausser den Bildern, deren Eingang schon in früheren Sitzungen mitgetheilt war¹⁾), erblicken die Anwesenden das Porträt Justus von Liebig's, welches von den Kindern unseres grossen Meisters gestiftet ist, und das Porträt Robert Bunsen's, geschenkt von einem Mitgliede unserer Gesellschaft, welches nicht genannt sein will. Der Vorsitzende spricht den Spendern im Namen der Gesellschaft auch an dieser Stelle nochmals wärmsten Dank aus.

Der Schriftführer verliest sodann den nachstehenden Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 8. Januar 1902:

¹⁾ Vergl. diese Berichte 34, 1656, 3210, 4061 [1901].